

1. Record Nr.	UNINA9910825607703321
Autore	Herwegh Georg <1817-1875, >
Titolo	Briefe 1849-1875 // Georg Herwegh ; bearbeitet von Ingrid und Heinz Pepperle ; mitarbeit Norbert Rothe, Hendrik Stein
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : Aisthesis Verlag, , [2019] ©2019
ISBN	3-8498-1432-7
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (790 pages)
Collana	Werke und Briefe ; ; Band 6
Disciplina	831.7
Soggetti	Religion Sozialdemokratie Briefe politische Literatur Vormärz/Nachmärz
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	PublicationDate: 20100101
Nota di contenuto	Frontcover -- Titel -- Impressum -- Einleitung -- Briefe 1849-1875 -- Nachtrag zu den Briefen bis 1848 -- Anhang -- Editorische Hinweise -- Verzeichnis der Siglen und Abkürzungen -- Apparat -- Corrigenda zu Band 5 -- Namenregister -- Inhaltsverzeichnis.
Sommario/riassunto	Long description: Herweghs Leben und Werk sind umstritten wie kaum eines anderen deutschen Dichters des 19. Jahrhunderts. Von seinem ersten Auftreten vor 1848 über einzelne Perioden des Kaiserreichs, der Weimarer Republik, der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart zieht sich eine Kette von Polemiken, in der es ein leidenschaftliches Für und Wider gibt. Ausgetragen haben diesen Streit natürlich in erster Linie Literaturwissenschaftler, beteiligt waren aber auch Schriftsteller, Publizisten, sogar Politiker und Staatsmänner. Wie immer es aber um die Angriffe auf Herwegh stehen mag, nur wenige – selbst seine schärfsten Kritiker – werden in Abrede stellen: Der Dichter war der zu Lebzeiten erfolgreichste deutsche Lyriker. Sein Werk und sein ganzes Streben standen uneingeschränkt im Dienst der menschlichen Emanzipation, wie er auch nie ein Apologet des Bestehenden, sondern stets sein unversöhnlicher Kritiker war. Deshalb sollte es endlich an der

Zeit sein, das bis heute nicht vollständig zugängliche Werk Herweghs zu sammeln und in Gänze darzubieten.

Biographical note: Ingrid Pepperle, Dr. phil., ist die maßgebliche Herwegh-Forscherin der letzten Jahrzehnte. Sie lebt als Literaturwissenschaftlerin in Berlin.
